

# Kultusministerin ehrte erfolgreiche Sportler des Landes

Gerade im olympischen Jahr war es für die baden-württembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Dr. Annette Schavan, eine besondere Freude, im Neuen Schloss in Stuttgart eine große Zahl von Medaillengewinnern aus Baden-Württemberg ehren zu können. Diese erklimmen bei den Welt- und Europameisterschaften der Jahre 2003 und 2004 das Siebertreppchen. Deshalb wurden am 19.05.2004 erfolgreiche Sportler des „Ländles“ zu der alljährlich stattfindenden Ehrung für besonders herausragende Leistungen eingeladen.



Geladen waren auch zahlreiche Fechter, sowohl Junioren als auch Aktive, des Olympiastützpunkts Tauberbischofsheim.

Die Ministerin würdigte die Sportlerinnen und Sportler für ihre gute Leistung und betonte, dass die Basis für Erfolg das Zusammenwirken zwischen Schule und Verein sei.

Die Sportler müssten viele Opfer bringen und Entbehrungen in Kauf nehmen, um sich bei den Welt- und Europameisterschaften, vor allem auch bei Olympischen Spielen behaupten zu können, stellte Annette Schavan weiter heraus.



Diese erbrachten Leistungen zeichnete die Landesregierung mit einem Präsent aus. Jedem Sportler wurde, als Zeichen der Anerkennung, eine Armbanduhr überreicht. Die Ehrung endete schließlich mit der Einladung der Sportler, Trainer, Funktionäre und Politiker zu einem 5-Gänge Menü im Marmorsaal des Schlosses.

Zu den Geehrten zählten Norman Ackermann (Einzelbronze bei der Junioren-WM, Mannschaftsilber bei der WM); Elke Birthelmer, Beate Christmann, Maria Bartkowski, Boris Zorc, Johannes Kobsik (Mannschaftsbronze bei

der Junioren-WM), Carolin Wutz (Gold im Einzel und Bronze mit der Mannschaft) Sandra Bingenheimer (Mannschaftsbronze Junioren-EM), Claudia Bokel, Jörg Fiedler (Mannschaftsilber bei der WM), Dominik Behr, André Weißels (Mannschaftsbronze bei der WM), Sebastian Flegler und Björn Hübner (Mannschaftsilber bei der Junioren-EM)



[www.fechtentbb.de](http://www.fechtentbb.de)

**Elke Birthelmer**